

Zuname: Vorname:

Matrikelnummer: Punkte: Note:

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (16.00, 9.14, 1.45, 6.45, 28.37, 4.76, 4.25, 13.27, 12.74, 1.63, 14.34, 10.17, 3.91, 2.53, 1.74, 2.47)$$

(a) das Stichprobenmittel

➤ Ergebnis: $\bar{x} =$ (1P) ____

(b) den Stichprobenmedian

➤ Ergebnis: $\tilde{x} =$ (1P) ____

(c) die Interquartilsdistanz

➤ Ergebnis: $IQD =$ (1P) ____

(d) den Schiefekoeffizienten

➤ Ergebnis: $SK =$ (1P) ____

2. (a) Ergänzen Sie die folgende Vierfeldertafel und rechnen Sie auf relative Häufigkeiten um:

	B	B'	
A		165	296
A'			
	215		500

➤ Ergebnis: (1P) ____

(b) Berechnen Sie die bedingte Häufigkeit $f(B'|A)$.

➤ Ergebnis: $f(B'|A) =$ (2P) ____

(c) Berechnen Sie die empirische Vierfelderkorrelation $r(A, B)$.

➤ Ergebnis: $r(A, B) =$ (2P) ____

(d) Testen Sie die Merkmale A und B auf Unabhängigkeit. Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➤ Ergebnis: $T =$ (1P) ____

Muss die Hypothese der Unabhängigkeit verworfen werden?

➤ Ergebnis: ja/nein (1P) ____

3. Ein elektronischer Bauteil wird auf drei Maschinen produziert. Für die drei Maschinen gilt:

Maschine A: 700 Teile/Stunde, 4.2% fehlerhaft

Maschine B: 1000 Teile/Stunde, 2.9% fehlerhaft

Maschine C: 850 Teile/Stunde, 5.1% fehlerhaft

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_1 , dass ein zufällig ausgewählter Bauteil fehlerhaft ist.

➤ **Ergebnis:** $W_1 =$ (2P) ____

(b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_2 , dass ein fehlerfreier Bauteil von Maschine B stammt.

➤ **Ergebnis:** $W_2 =$ (2P) ____

4. Sie spielen 20 Runden im französischen Roulette (Zahlen von 0 bis 36).

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß mindestens zweimal die Null kommt?

► Ergebnis: $W =$ (1P) ____

(b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß zehnmal schwarz kommt?

► Ergebnis: $W =$ (1P) ____

5. Sie messen an einem Widerstand eine Spannung von $U = 12\text{ V}$ und eine Stromstärke von $I = 100\text{ mA}$, mit einem Fehler von 10 mV bzw. 2 mA . Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den Fehler des Widerstands $R = U/I$ (in Ω).

► **Ergebnis:** $\sigma(R) = \dots\dots\dots$ (4P) ____

6. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 500$ stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel $\mu = 5$ und Varianz $\sigma^2 = 2.5$. Bestimmen Sie die Standardabweichung

(a) des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = \dots\dots\dots$ (2P) ___

(b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

➤ Ergebnis: $\sigma[\tilde{x}] = \dots\dots\dots$ (2P) ___

7. Die Myonlebensdauer wird $n = 100$ mal gemessen. Der Mittelwert aller Messwerte ist gleich $\bar{x} = 2.214 \mu\text{sec}$.

(a) Geben Sie eine Schätzung für die Standardabweichung σ von \bar{x} an, unter der Annahme, dass die Messungen exponentialverteilt sind.

► Ergebnis: $\sigma =$ (2P) ____

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[T_1, T_2]$ für die wahre Lebensdauer τ unter der Annahme, dass die Messungen exponentialverteilt sind.

► Ergebnis: $[T_1, T_2] =$ (3P) ____

8. Eine Messreihe der Länge $n = 80$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 44.86$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 1.55$.

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .

► **Ergebnis:** $[M_1, M_2] =$ (2P) ____

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall $[V_1, V_2]$ für die unbekannte Varianz σ^2 .

► **Ergebnis:** $[V_1, V_2] =$ (3P) ____

(c) Testen Sie die Hypothese $H_0 : \mu \geq 45$.

Welchen Wert hat die Testgröße T ?

► **Ergebnis:** $T =$ (1P) ____

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

► **Ergebnis:** ja/nein (1P) ____

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Bedeutung der Abkürzung TU?" 278 von 400 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad p der Abkürzung mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ Ergebnis: $\tilde{p} = \dots\dots\dots$ (1P) ____

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[p_1, p_2]$ für p an (Robuste Methode).

➡ Ergebnis: $[p_1, p_2] = \dots\dots\dots$ (2P) ____

Zuname: Vorname:

Matrikelnummer: Punkte: Note:

Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

1. Bestimmen Sie für die Datenreihe

$$\vec{x} = (16.00, 9.14, 1.45, 6.45, 28.37, 4.76, 4.25, 13.27, 12.74, 1.63, 14.34, 10.17, 3.91, 2.53, 1.74, 2.47)$$

(a) das Stichprobenmittel

➤ Ergebnis: $\bar{x} = 8.33$ (1P) ____

(b) den Stichprobenmedian

➤ Ergebnis: $\tilde{x} = 5.61$ (1P) ____

(c) die Interquartilsdistanz

➤ Ergebnis: $IQD = 10.50$ (1P) ____

(d) den Schiefekoeffizienten

➤ Ergebnis: $SK = 0.41$ (1P) ____

2. (a) Ergänzen Sie die folgende Vierfeldertafel und rechnen Sie auf relative Häufigkeiten um:

	<i>B</i>	<i>B'</i>	
<i>A</i>		165	296
<i>A'</i>			
	215		500

➤ Ergebnis:

	<i>B</i>	<i>B'</i>	
<i>A</i>	0.262	0.330	0.592
<i>A'</i>	0.168	0.240	0.408
	0.430	0.570	1.000

(1P) ____

(b) Berechnen Sie die bedingte Häufigkeit $f(B'|A)$.

➤ Ergebnis: $f(B|A') = 0.4118$ (2P) ____

(c) Berechnen Sie die empirische Vierfelderkorrelation $r(A, B)$.

➤ Ergebnis: $r(A, B) = 0.0306$ (2P) ____

(d) Testen Sie die Merkmale A und B auf Unabhängigkeit. Welchen Wert hat die Testgröße T ?
➤ Ergebnis: $T = 0.6837$ (1P) ___

Muss die Hypothese der Unabhängigkeit verworfen werden?

➤ Ergebnis: ja/nein nein (1P) ___

3. Ein elektronischer Bauteil wird auf drei Maschinen produziert. Für die drei Maschinen gilt:

Maschine A: 700 Teile/Stunde, 4.2% fehlerhaft

Maschine B: 1000 Teile/Stunde, 2.9% fehlerhaft

Maschine C: 850 Teile/Stunde, 5.1% fehlerhaft

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_1 , dass ein zufällig ausgewählter Bauteil fehlerhaft ist.

➤ Ergebnis: $W_1 = 0.0399$ (2P) ___

(b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W_2 , dass ein fehlerfreier Bauteil von Maschine B stammt.

➤ Ergebnis: $W_2 = 0.3966$ (2P) ___

4. Sie spielen 20 Runden im französischen Roulette (Zahlen von 0 bis 36).

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß mindestens zweimal die Null kommt?

➤ Ergebnis: $W = 0.1007$ (1P) ___

(b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß zehnmal schwarz kommt?

➤ Ergebnis: $W = 0.1749$ (1P) ___

5. Sie messen an einem Widerstand eine Spannung von $U = 12\text{ V}$ und eine Stromstärke von $I = 100\text{ mA}$, mit einem Fehler von 10 mV bzw. 2 mA . Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den Fehler des Widerstands $R = U/I$ (in Ω).

➤ Ergebnis: $\sigma(R) = 2.4021$ (4P) ___

6. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 500$ stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel $\mu = 5$ und Varianz $\sigma^2 = 2.5$. Bestimmen Sie die Standardabweichung

(a) des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = 0.0843$ (2P) ___

(b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

➤ Ergebnis: $\sigma[\tilde{x}] = 0.0659$ (2P) ___

7. Die Myonlebensdauer wird $n = 100$ mal gemessen. Der Mittelwert aller Messwerte ist gleich $\bar{x} = 2.214 \mu\text{sec}$.

(a) Geben Sie eine Schätzung für die Standardabweichung σ von \bar{x} an, unter der Annahme, dass die Messungen exponentialverteilt sind.

➤ Ergebnis: $\sigma = 0.2214$ (2P) ___

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[T_1, T_2]$ für die wahre Lebensdauer τ unter der Annahme, dass die Messungen exponentialverteilt sind.

➤ Ergebnis: $[T_1, T_2] = [1.8369, 2.7211]$ (3P) ___

8. Eine Messreihe der Länge $n = 80$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 44.86$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 1.55$.

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .

➤ Ergebnis: $[M_1, M_2] = [44.5829, 45.1371]$ (2P) ___

(b) Bestimmen Sie das 95%-Konfidenzintervall $[V_1, V_2]$ für die unbekanntem Varianz σ^2 .

➤ Ergebnis: $[V_1, V_2] = [1.1610, 2.1746]$ (3P) ___

(c) Testen Sie die Hypothese $H_0 : \mu \geq 45$.
Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➤ Ergebnis: $T = -1.0058$ (1P) ___

Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➤ Ergebnis: ja/nein **nein** (1P) ___

9. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Bedeutung der Abkürzung TU?" 278 von 400 Personen mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad p der Abkürzung mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ Ergebnis: $\tilde{p} = 0.695$ (1P) ___

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[p_1, p_2]$ für p an (Robuste Methode).

➤ Ergebnis: $[p_1, p_2] = [0.646, 0.744]$ (2P) ___